

Miteinander

Gesellschaftliches Engagement 2016



Fakten und Zahlen

Ein Überblick über das gesellschaftliche Engagement von Henkel — Seite 3

Projekte weltweit

Vielfältiges Engagement der Mitarbeiter, Marken und des Unternehmens — Seiten 4 und 5

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 Fakten und Zahlen
- 4 Projekte weltweit
- 6 Weitere Informationen

Mehr im Online-Magazin

 [henkel.de/nachhaltigkeit/
corporate-citizenship/magazin](http://henkel.de/nachhaltigkeit/corporate-citizenship/magazin)



Liebe Leserinnen und Leser,

2016 war ein besonderes Jahr für unser Unternehmen: Henkel feierte sein 140-jähriges Firmenjubiläum. Seit der Gründung durch Fritz Henkel im Jahr 1876 hat sich sehr viel verändert, doch unsere Werte und unser Selbstverständnis sind nach wie vor aktuell. Dazu zählt unser gesellschaftliches Engagement über die Geschäftstätigkeiten hinaus. Um dieses langfristige Bekenntnis zu bekräftigen, haben wir vor sechs Jahren die Fritz Henkel Stiftung gegründet.

Im Mittelpunkt unseres Engagements stehen dabei unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr ehrenamtlicher Einsatz auf der ganzen Welt ist beeindruckend – insbesondere in der heutigen Zeit, die durch politische Unruhen und Schnelllebigkeit geprägt ist. Gleichzeitig werden die Anforderungen innerhalb unserer Gesellschaft immer komplexer und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, immer wertvoller für den gesellschaftlichen Fortschritt. Umso wichtiger ist es uns daher, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Ehrenamt zu unterstützen.

Besonders am Herzen liegt uns die Förderung von Bildungsinitiativen – von der Förderung eines Schulprojekts in Brasilien über eine Handwerksschule in Indien bis zur „Teach First“-Initiative, die sich für Schülerinnen und Schüler aus einem benachteiligten Umfeld einsetzt. Henkel hat sich zudem sehr schnell und unbürokratisch für geflüchtete Menschen engagiert. Über die humanitäre Nothilfe hinaus haben wir in unserem Ausbildungszentrum in Düsseldorf ein Integrationsprogramm gestartet, in dem wir über

Berufsorientierung, Praktika oder Sprachkurse einen Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen möchten. Auch viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich in ihrer Freizeit in der Flüchtlingshilfe und leisten damit einen großen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Geflüchteten.

Um sich für größere soziale Projekte starkzumachen, schließen sich Kollegen oft zu Teams zusammen. So haben wir in Kooperation mit der Hilfsorganisation „Habitat for Humanity“ Teamprojekte in Rumänien, Südkorea, China, auf den Philippinen, in den USA und Kanada gefördert. Auch haben wieder viele Henkelaner die „Special Olympics“ – eine Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung – tatkräftig unterstützt und die Athleten während der Wettkämpfe in Deutschland und den USA begleitet.

Es ist bewundernswert, was unsere Mitarbeiter und Pensionäre weltweit mit ihrem gesellschaftlichen Engagement bewirken. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands von Henkel bedanken.

Kathrin Menges

Kathrin Menges
Personalvorstand Henkel und
Vorstandsmitglied der Fritz Henkel Stiftung

Fakten und Zahlen

7.813.873

Euro für Spenden weltweit

335

Tage Sonderurlaub erhielten Mitarbeiter für ihr ehrenamtliches Engagement

2.051

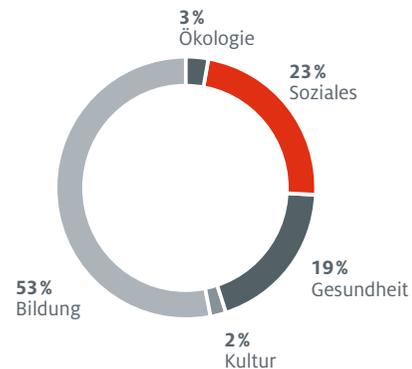
Projekte gefördert

1.223.598

Menschen durch von Henkel geförderte Projekten unterstützt

Geldspenden nach Kategorien

Die Zahl der geförderten Projekte liegt unter dem Vorjahresniveau. Die Mitarbeiterprojekte ließen 2016 deutlich mehr Freistellungen als im Vorjahr zu. Dies ist auf das besondere Engagement der Mitarbeiter im Rahmen von Team-Volunteering-Projekten zurückzuführen. Henkel fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Soziales, Gesundheit, Kultur und Ökologie.



Gesellschaftliche Partnerschaften

Im Rahmen unseres Unternehmensengagements fördern wir an Henkel-Standorten weltweit gesellschaftliche Initiativen und öffentliche Einrichtungen in sogenannten Social Partnerships – gesellschaftlichen Partnerschaften.



Ehrenamtliches Mitarbeiterengagement

Im Rahmen unseres weltweiten Mitarbeiterengagements unterstützen wir das freiwillige und ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter und Pensionäre.



Unsere vier Säulen

Ein fester Bestandteil unseres Verständnisses von verantwortungsbewusstem Handeln ist unser gesellschaftliches Engagement. Gemeinsam mit Mitarbeitern und Pensionären, Kunden, Verbrauchern und gemeinnützigen Organisationen engagieren wir uns weltweit über unsere Geschäftstätigkeit hinaus im gesellschaftlichen Umfeld.

Dabei unterstützen Henkel und die Fritz Henkel Stiftung Projekte in den Bereichen Bildung und Wissenschaft, Soziales, Kunst und Kultur, Bewegung und Gesundheit sowie Ökologie.

Unsere Aktivitäten haben wir in vier Bereiche gegliedert: Ehrenamtliches Mitarbeiterengagement, gesellschaftliche Partnerschaften, Markenengagement und Nothilfe.

Mehr zu den vier Bereichen:

henkel.de/nachhaltigkeit/corporate-citizenship



Nothilfe

Nach Naturkatastrophen reagiert Henkel schnell und unbürokratisch und bietet Soforthilfe in enger Zusammenarbeit mit der Fritz Henkel Stiftung an – dort, wo es in der Welt nötig ist. Die Stiftung ist benannt nach dem Firmengründer Fritz Henkel (links im Bild).



Markenengagement

Auch das Unternehmen und seine Marken engagieren sich – in Anlehnung an unsere Nachhaltigkeitsstrategie – direkt weltweit in und für gesellschaftliche Initiativen und öffentliche Einrichtungen.

Projekte weltweit

Markenengagement

01 | Pritt – „Kinder für Kinder“



Pritt setzt sich gemeinsam mit der Fritz Henkel Stiftung und Plan International für eine Verbesserung der Situation von Schulkindern in Brasilien ein. Im Sommer 2015 wurde ein Projekt zum Bau und zur Renovierung zweier ländlicher Schulen im Nordosten des Landes gestartet.

Ziel des Projekts ist es, den Kindern ein Lernumfeld zu bieten, in dem sie sich wohl und sicher fühlen. Denn eine gute schulische Ausbildung in einem angemessenen Lernumfeld ist notwendig, um den Kreislauf der Armut zu durchbrechen. Das Projekt setzt auf zwei Ebenen an: Zum einen wird der bauliche Zustand der Schulen verbessert und sie werden mit kindgerechtem Mobiliar ausgestattet. Zum anderen werden die pädagogischen Fähigkeiten der Lehrkräfte in Schulungen vertieft; und die Schülerinnen und Schüler lernen ihre Rechte besser kennen, darunter das Recht auf Bildung und Schutz. Die Eröffnung der Schulen ist für 2017 geplant.

Gesellschaftliche Partnerschaften

02 | Habitat for Humanity



Seit vielen Jahren unterstützt Henkel die Hilfsorganisation „Habitat for Humanity“ in mehreren Ländern beim Bau von Wohnhäusern für hilfsbedürftige Menschen. Im Juni 2016 reisten zum Beispiel 16 Mitarbeiter aus verschiedenen Henkel-Standorten in Deutschland und Österreich für eine Woche nach Ploiești, Rumänien, und arbeiteten dort gemeinsam mit rund 40 freiwilligen Helfern von Henkel an der Fertigstellung der Fassade eines Mehrfamilienhauses.

Auch in mehreren Städten der kanadischen Provinz Ontario halfen im Oktober 18 Henkel-Mitarbeiter beim Bau von Wohnhäusern (siehe Foto). So erhielten neun Familien ein neues Zuhause.

Auf den Philippinen unterstützten Henkel-Mitarbeiter Habitat for Humanity bei der Installation von Solarlampen auf den Straßen von Navotas, die den Bewohnern mehr Sicherheit bieten.

02 Kanada

02 Rumänien

01 Brasilien

Projekte weltweit

Ehrenamtliches Mitarbeiterengagement

03 | Sunrise Ministries



02 Philippinen

Seit mehr als zwei Jahren ist Henkel-Mitarbeiterin Gabriele Haak freiwillige Helferin in den drei Waisenhäusern der Initiative „Sunrise Ministries“ in Uganda. Mit Herzblut engagiert sie sich dort mehrmals im Jahr für elternlose Kinder.

Die Unterkünfte der Sunrise-Initiative befinden sich in Jinja, einer Stadt im Südosten des Landes mit rund 100.000 Einwohnern. Neben einem Babies Home und einem Children's Home gibt es eine spezielle Einrichtung für Straßenmädchen. Durch die Initiative erhalten die insgesamt 105 Waisenkinder ein liebevolles Zuhause, in dem ihre individuellen Stärken gefördert werden.

Mehr über das Projekt:

henkel.de/nachhaltigkeit/corporate-citizenship/magazin/die-kinder-von-sonrise

02 Rumänien

04 Libanon

03 Uganda

Nothilfe

04 | Flüchtlingshilfe im Libanon



Um die Lebensumstände der geflüchteten Syrer im Libanon zu verbessern, unterstützt die Fritz Henkel Stiftung in Kooperation mit der Hilfsorganisation „Jesuit Refugee Service“ rund 800 geflüchtete Familien in den libanesischen Städten Beirut, Bekaa, Byblos und Mount Libanon. Durch den monatlichen Versand von Lebensmittelkörben und die Versorgung mit Winterbekleidung können die Grundbedürfnisse der geflüchteten Menschen im Libanon gesichert werden.

Da der Großteil der geflüchteten Kinder aus Syrien aufgrund der wenigen Schulplätze im Libanon nicht zur Schule gehen kann, werden durch die Fritz Henkel Stiftung und Jesuit Refugee Service darüber hinaus in ganz Libanon Bildungsprojekte für die Kinder angeboten. Unterrichtet werden Fächer wie Englisch, Französisch, Arabisch, Mathematik, Kunst und Friedenserziehung.

Impressum

Herausgeber

Henkel AG & Co. KGaA
40191 Düsseldorf
© 2017 Henkel AG & Co. KGaA

Redaktion und Koordination

Corporate Publications
Yvonne Gottschlich, Lara Glostein,
Wolfgang Zengerling

Global Social Progress

Birgit Anders, Heiko Held

Design und Satz

MPM Corporate Communication Solutions, Mainz

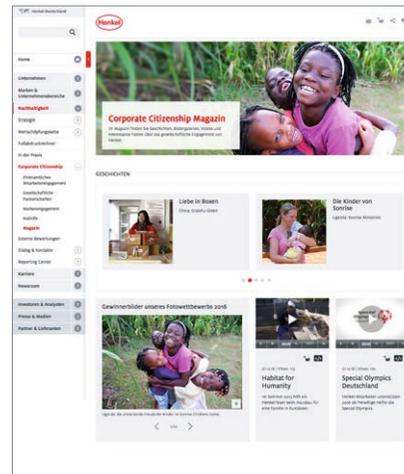
Lektorat

Thomas Krause, Krefeld

Danke

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Henkel-Mitarbeitern und -Pensionären, die Fotos und Informationen für dieses Magazin zur Verfügung gestellt haben.

Weitere Informationen online:



www.henkel.de/nachhaltigkeit/corporate-citizenship/magazin
www.fritz-henkel-stiftung.de

Henkel auf Social Media



www.facebook.com/henkeldeutschland
www.twitter.com/henkel_de
www.youtube.com/henkel
www.instagram.com/henkelglobal/
www.linkedin.com/company/henkel_2

Henkel AG & Co. KGaA
40191 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 797-0
www.henkel.de